Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. Oktober 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 229

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 27. Oktober, bereits mit Fieber in die Ordinariats sitzung.

Baronin Ifflinger - Nur deshalb hier, weil der Lehrer gerade frei hat.

General oberin der Englischen Fräulein - von Süd amerika zurück. Über Meraner Haus und die Constitutionen. Hat Zinsen senken können. Bereits vier Schwestern nach Südamerika.

15.30 Uhr Ann. Schramm aus Beuron. Bis Dezember muss ein Kreuzweg fertig sein mit 1400 M. Eine Herz-Jesu -Statue bereits fertig. 25 M.

[Einfügung: „17.00 Uhr Fräulein Neudorfer: Eine Woche Rothenburg. Im Büro nach der Wahl als Schuft bezeichnet. Auch Geistliche sagen, unsere Bischöfe tun nichts. (Weil sie meinen, alles müsse veröffentlicht werden.)“]

18.00 Uhr Frau Winand - Sei keine Schriftstellerin. Sehr gekränkt. Will nach Berlin zurück. Für Kloster kein Beruf. 90 M.